CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Die Großmut des Scipio Africanus

Die zehn Gerechtigkeitsbilder mahnten die Kaisermacher zu gerechtem und tugendhaftem Regierungsverhalten.

Das Gemälde war Teil eines großen Bildprogramms in der Wahlstube. Motive aus der antiken oder alttestamentlichen Geschichte zeigten dort Beispiele guter Herrschaft. Dieses thematisiert die Selbstbeherrschung und die Großzügigkeit: Der römische Feldherr Scipio Africanus eroberte die Stadt Cartagena. Die ihm als Kriegsbeute vorgeführte Frau gab er an ihren Bräutigam zurück.

Informationen

1632 (Datierung)

Gemälde
Historie, profan
Ölmalerei auf Leinwand
Bildmaß: 153,5 x 225,2 cm (AD 20.2.2014)Rahmenmaß: 160,5 x 229 x 8 cm (AD 20.2.2014)

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt
Inv. B0093